

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 1/345

35. Jahrgang Feb./März 2024



Quelle: Nina Wenig

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss

Öffnungszeiten der Gemeinde/VG

Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformular für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen

Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal

ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Preisübersicht für Anzeigen und Berichterstattung

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung

Nachruf für Herrn Ludwig Drasch, ehem. Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Grattersdorf

Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 09.11.2023 und 18.12.2023

Bürgerversammlungsbericht

Nikolausspende an die „Grattersdorfer Früchtchen“

Lallinger wollen Streuobst wieder nach vorne bringen

Gesprächsrunde mit MdL Behringer

Infofahrt zum Thema Wasserversorgung durch WALDWASSER

Pfarnachrichten:

Kontakthinweise der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst

Auftaktgottesdienst der Kommunionkinder Grattersdorf

Aus Schule und Kindergarten:

Grundschule Lalling: Trachtenverein veranstaltet Malwettbewerb

Förderverein der Grundschule Lalling e.V. lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Kindergarten: Hinweis zur Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Gage vom Weihnachtssingen - Spende an den Kindergarten - vom Kirchenchor Auerbach

Ein Fest zu Ehren des heiligen St. Martin in Grattersdorf gefeiert

Aus den Vereinen und Verbänden:

Weihnachtsfeier des Frauenbundes für Kinder und Senioren

Edelweiß-Schützen starten in Saison

Wundervolle Bescherung bei den Früchtchen

Dorfhaus Roggersing ist der Mittelpunkt des Dorfes

KSV Grattersdorf - Berichte zum Jahrtag und Jahreshauptversammlung - sowie zum Gedenken am Volkstrauertag

Feuerwehren: Winsing - Führungsriege wieder komplett - Generalversammlungsbericht

Roggersing - Übungsplan

Einladungen zu Jagdversammlungen mit anschl. Jagdessen der Jagdgenossenschaften Oberaign, Winsing II und Roggersing (Winsing I)

Einladung zur Mitgliederversammlung des Bayer. Wald-Vereins, Sektion Büchelstein e.V.

Sport:

DJK-Schaukasten - DJK Kinder- u. Snowboardkurs Bericht

NW Zentrum Grattersdorf - Wieder neue Trainerin

SC Sonnenwald Terminkalender

DJK-Sparte Ski Termine

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte

Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -

Apotheken-Notdienst - Finder

Infos für Blinde und Sehbehinderte

Tipps der AOK Bayern und Sozialversicherung SVLFG

Sonstiges:

Veranstaltungskalender - VHS Kursangebote -

„Digitaler Pflegegeweiser Landkreis Deggendorf“ vorgestellt und v.a.m.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Auguste-Winkler-Str. 1
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

**Alle Beiträge und
Inserate an E-Mail:** gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Auflage: 650 Exemplare

Redaktionsschluss

14. März 2024

**Bitte bringen Sie Ihre
Beiträge rechtzeitig!**



Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



Fabian Eberl, geboren am 30.10.2023

Eltern: Katja und Johannes Eberl, Liebmannsberg

Ludwig Möltner, geboren am 12.11.2023

Eltern: Jana Möltner und Benjamin Bader, Ebenöd

Theo Groll, geboren am 23.11.2023

Eltern: Nicole und Sebastian Groll, Bärnöd

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	0	0	1	0	1

Stand: Januar 2024



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Februar/März 2024

16.02.	70 Jahre	Jahn Erika, Grattersdorf
04.03.	94 Jahre	Scheer Karolina, Liebmannsberg
16.03.	80 Jahre	Reimer Wilhelm, Nabin
16.03.	75 Jahre	Drasch Maria, Ebenöd

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Hochzeiten

28.10.2023 Bauer Stephan und Guterl Magdalena, Winsing

Sterbefälle

Ludwig Drasch, Ebenöd,
geboren 07.02.1948, verstorben am 19.01.2024

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf

Sprechttag **montags, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling –

Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außenzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ **Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar**

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzdrukken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- Voranzeige einer Anmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33 / 3 24



Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige 5% Rabatt

ab der 11. Anzeige 10% Rabatt

Christbaumspenden-Dankeschön

Pünktlich zum 1. Advent war es wieder soweit: Ein wunderbar gewachsener, stattlicher Christbaum erstrahlt auf dem Dorfplatz und stimmte uns auf Weihnachten ein. Vielen Dank an den Bürgermeister Robert Schwankl, der den Baum gespendet hat und unseren tatkräftigen Bauhofmitarbeitern, die ihn am Kriegerdenkmal aufgestellt haben.

Die Firma Markus Nothhaft hat für den Transport ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt und die Hebebühne stellte die Firma Josef Weiß Elektrotechnik zur Verfügung.

Allen ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.


LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>




Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling





Strategie. Weitsicht.
Einsatz.

STEUERBERATUNG

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
 info@weindel.de | www.weindel.de

Nachruf

Die Gemeinde Grattersdorf trauert um

Herrn Ludwig Drasch

Der Verstorbene war von 1978 bis 2014 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Grattersdorf.

Zu seinem 70. Geburtstag 2018 erhielt Herr Drasch die Bürgermedaille der Gemeinde Grattersdorf. Im Dezember des gleichen Jahres wurde ihm das Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt durch Ministerpräsident Markus Söder verliehen. Darüber hinaus erhielt der Verstorbene bereits 2002 die Kommunale Dankurkunde und 2015 die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze des Freistaates Bayern.

Im Jahr 2004 übernahm er auch das Amt des Feldgeschworenen und setzte sich pflichtbewusst für die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger ein. Wir trauern um einen Mitbürger, der durch seine kommunalpolitischen und menschlichen Qualitäten uneingeschränkt die Achtung und Wertschätzung aller, die ihn kannten, erworben hat.

Wir werden Herrn Ludwig Drasch nicht vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



Gemeinde Grattersdorf

Robert Schwankl

1. Bürgermeister



**Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

(Dietrich Bonhoeffer)

Foto unten: Nina Wenig



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 09.11.2023

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Stefan Müller, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Stefan Wenig, entschuldigt
Manuela Daffner, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bestellung eines Mitglieds für die Schulverbandsversammlung der Grundschule Lalling

Die Gemeinde Grattersdorf wird vom Bürgermeister in der Schulverbandsversammlung des Grundschulverbandes Lalling vertreten. Wenn mehr als 50 Kinder aus der Gemeinde diese Grundschule besuchen, ist ein Mitglied des Gemeinderates zum weiteren Vertreter der Gemeinde in der Schulverbandsversammlung zu bestellen. Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 50 Kinder aus der Gemeinde die Grundschule Lalling, weshalb ein weiterer Verbandsrat zu bestellen ist.

Der Gemeinderat beschließt, Gemeinderat Thomas Weber zum weiteren Vertreter der Gemeinde für die Schulverbandsversammlung des Grundschulverbandes Lalling zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

3. Baugesuch

Errichtung eines Feldstadels als Ersatzbau in Neufang

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Ergebnis Markterkundung, Beschlussfassung zur Fortführung des Breitbandausbaus

Fortführung Glasfaserausbau

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Markterkundung sowie über Finanzierungsprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen“ informiert.

Privatadressen mit einem Leistungsangebot von über 100 Mbit/s aufgrund von supervectoring sind nicht förderfähig. Ein kompletter Ausbau von Straßenzügen mit förderfähigen gewerblichen Adressen und nicht förderfähigen privaten Adressen ist zwar im Rahmen einer „Beifang-Lösung“ möglich aber wird seitens der Netzbetreiber nicht zugesichert.

Der Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass das Bundesförderprogramm seitens des Planungsbüros nicht empfohlen worden ist, da mit einer Zeitverzögerung von etwa 1 Jahr zu rechnen wäre sowie mit einem betragsmäßig höheren Eigen-

anteil aufgrund höherer formaler Anforderungen für die Netzbetreiber. Das Bundesförderprogramm ist inzwischen dreifach überzeichnet.

Ein Einstieg in das Bundesförderprogramm wird nach Abschluss des Kooperationsvertrages mit einem Netzbetreiber im Rahmen des bayerischen Förderprogramms empfohlen zur Erschließung der restlichen Ortsbereiche, die im bayer. Förderprogramm nicht zuwendungsfähig sind. Dies sind die Ortsteile Eiserding, Lanzing, Roggersing und Grattersdorf westl. Ortsbereich.

Die Kostenprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen, d.h. weniger als 100 Mbit/s bzw. gewerblich beläuft sich auf eine Wirtschaftlichkeitslücke i.H.v. 2.334.000,- € und einen Eigenanteil der Gemeinde von 233.400,- €.

Damit würden 389 Adressen mit Glasfaser erschlossen werden. Nicht förderfähig sind 239 Adressen.

Der Gemeinderat beschließt, die Erschließung aller förderfähiger Adressen auszuschreiben, ausgenommen die Einzellagen in Roggersing und Grattersdorf.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung südl. Gemeindebereich/Liebmannsberg (vorläufige Beitragssätze)

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Kläranlage Schöllnach inzwischen technisch fertig gestellt worden ist, die Schlussrechnungen aber erst im kommenden Jahr vorliegen würden. Laut Rechtsprechung müsse daher eine Beitragssatzung mit vorläufigen höheren Herstellungsbeitragssätzen erlassen werden. Der neue vorläufige Beitragssatz ergibt sich aus dem bisherigen Herstellungsbeitragssatz und dem vorläufigen Verbesserungsbeitragssatz.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung mit vorläufigen höheren Herstellungsbeitragssätzen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Satzungsänderung und Bilanz 2022 der VHS Deggendorfer Land e. V.

a) Bilanz 2022

Der Jahresabschluss schließt mit einer Bilanzsumme von 582.302,00 € und einem Jahresverlust von 3.177,79 €. Der Jahresverlust wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt der Bilanz wie vorgetragen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

b) Satzungsänderung

Der Gemeinderat wird über formale Änderungen der Satzung informiert, die ein praktikableres Vorgehen bei Honorarverträgen und Berichtspflichten ermöglichen.

Der Gemeinderat stimmt den Satzungsänderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 370 %, für die Grundsteuer B bei 350 % und für die Gewerbesteuer bei 350 % liegt.

Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Der neue Wartebereich bei der Raiffeisenbank für Schüler in Grattersdorf funktioniert einigermaßen gut.
- Im Rahmen einer Verkehrsschau ist festgestellt worden, dass die Ausfahrt Konrading auf die Kreisstraße unübersichtlich ist; eine Beschränkung auf Tempo 70 km/h ist damit zulässig.

- Im Rahmen einer Verkehrsschau in Weiking ist aufgrund des Siedlungszusammenhangs die Aufstellung eines Ortschaftschildes zulässig; damit ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h beschränkt.
- Die Bürgerversammlung findet am 23.11.2023 um 19:30 Uhr im Gasthaus Lohner statt.
- Bei dem Bauvorhaben Funkmast zwischen Grattersdorf und Ernading fehlt nach wie vor die Statik sowie ein eingetragenes Fahrrecht.
- Informationen über den Stand der Dorfplatzgestaltung.
- Information über den Stand Bürgerzentrum/Kindergarten.

9. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Prüfung der Anschaffung eines Baggers für den gemeindlichen Bauhof, die Leitungsvorbereitung für eine E-Tankstelle am Dorfplatz, die Aufschotterung des Parkplatzes beim Sportplatz nach Abfuhr des Erdreichs durch die Baufirma, die Reparatur eines Dachfensters im Feuerwehrgerätehaus sowie die Instandsetzung der Beleuchtung im Treppenbereich, die Anschaffung von Signalwesten für die Busaufsicht in Grattersdorf.

Hingewiesen wurde auf die Möglichkeit von Förderanträgen im Rahmen des ILE Regionalbudgets bis 15. Januar 2024 sowie auf die Bestellung von Gemeinderat Strobel als Ersatzschöffe am Landgericht und eine Interessentin für die Schülersaufsicht beim Buswartehäuschen Grattersdorf.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass die Anschaffung eines Baggers geprüft werde, möglich wäre auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lalling, die einen Radbagger hat; die Leitungen für eine künftige E-Tankstelle im Dorfplatzbereich sind vorgesehen, die Firma Majuntke wird auf die Notwendigkeit einer Aufschotterung hingewiesen, mit der Interessentin für eine Aufsicht wird Kontakt aufgenommen, die übrigen Anregungen werden erledigt.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 18.12.2023 **Sitzungsort: Winsing**

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Stefan Müller, abwesend einschl. TOP 3

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung fragt Bürgermeister Schwankl ob Einverständnis bestehe mit der Erweiterung der Tagesordnung um die TOP's Haushaltsplan Kindergarten 2024 sowie Vergaben zum Bürgerzentrum und zur Stromlieferung.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es erfolgten Vergaben zum Umbau und zur Erweiterung der ehemaligen Grundschule zum Bürgerzentrum sowie Sanierung und Erweiterung des Kindergartens wie folgt:

- Estricharbeiten, Firma Stockinger, Röhrnbach
- Mobile Trennwand, Firma Hierbeck, Schöllnach
- Buswartehäuschen für den Dorfplatz Grattersdorf, Firma Maier, Thurmannsbang

3. Bestellung eines Mitglieds für die Schulverbandsversammlung der Grundschule Lalling

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass für den weiteren Vertreter für die Schulverbandsversammlung, Gemeinderat Thomas Weber, auch ein Stellvertreter bestellt werden muss. Gemeinderat Stallinger Wolfgang stellt sich für das Amt zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt Gemeinderat Stallinger Wolfgang zum Stellvertreter für Thomas Weber zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Baugesuche

- a) VOB-Antrag zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Praxisräumen (Physiotherapie & Heilpraktiker) und Doppelgarage in Wangering

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Erschließung mit Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aktuell nicht gesichert ist. Die Anschlüsse an die öffentlichen Einrichtungen könnten mittels Sondervereinbarungen geregelt werden. Mit dem Bauamt im Landratsamt wurde vereinbart, zunächst die Frage der Privilegierung über das Amt für Landwirtschaft zu klären. Im Fall einer positiven Stellungnahme könnte die Thematik Erschließung geregelt werden. Zunächst müsste aber das Einvernehmen aufgrund fehlender Erschließung abgelehnt werden.

Der Gemeinderat lehnt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben aus den genannten Gründen zunächst ab.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

- b) Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle durch Anbau in Kralling

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

5. Änderung der Hundesteuersatzung

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass das Innenministerium eine neue Mustersatzung zur Hundesteuersatzung vorgelegt hat.

Im Rahmen der Bürgermeisterrunde wurden verschiedene Änderungsvorschläge besprochen. Geeinigt hat man sich auf folgende Änderungen ab 1.1.2024 zur Vorlage an den Gemeinderat:

Die Kampfhundesteuer in Höhe von 200,- € / Jahr soll auch für Kampfhunde gelten, für die ein Negativzeugnis vorgelegt wird bzw. wurde. Der Trend zur Kampfhundehaltung ist hoch, was an der Zahl der Negativbescheinigungen ersichtlich wird. Die Steuer soll auch für bereits gehaltene Hunde gelten.

Die Steuerermäßigung für Hobbyzüchter soll wegfallen. Gewerbliche Züchter bleiben nach wie vor steuerfrei.

Die Steuerermäßigung für Hundehaltung in Weilern soll weg-

fallen. Hunde in Einöden bleiben ermäßigt.

Der Gemeinderat erklärt sich mit den Vorschlägen einverstanden und beschließt die Änderungen wie vorgetragen im Rahmen einer Neufassung der Hundesteuersatzung zum 1.1.2024.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

Aus der Mitte des Gemeinderats kommt der Vorschlag, das Thema Hundetoiletten im Gemeindegebiet nochmals zu behandeln. In der Gemeindezeitung soll ebenfalls nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Hinterlassenschaften der Hunde vom jeweiligen Hundehalter entsorgt werden müssen.

6. Jahresrechnung Kindergarten 2022

Der Gemeinderat wird über die Jahresrechnung des Kindergartens, die mit einem Defizit schließt, informiert.

Von den nicht gedeckten Ausgaben in Höhe von 58.612,77 € entfällt auf die Gemeinde laut Defizitvereinbarung ein Anteil von 35.167,66 Euro (= 60 %).

Grund dafür ist der gestiegene Personalaufwand und die damit verbundenen Kosten sowie eine gestiegene Personalkostenumlage.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 13 13 12:1

7. Haushaltsplan des Kindergartens 2024

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der für den laufenden Betrieb ein Defizit von 54.820,- € ausweist, informiert. Die Änderungen zum Vorjahr werden erläutert. Im Investitionsbereich sind für 2024 insgesamt 10.680,- € für Instandhaltungsarbeiten sowie Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen eingestellt, wovon die Gemeinde laut Defizitvereinbarung 60 % (6.408,- €) zu tragen hat.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2024 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis: 13 13 12:1

8. Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hunding im Bereich des Friedhofswesens für den Ortsteil Reigersberg

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass der Ortsteil Reigersberg bis jetzt von der Expositurstiftung Hunding betreut worden ist im Bereich des Friedhofswesens. Ab 01.01.2024 übernimmt die Gemeinde Hunding die Trägerschaft des Friedhofs. Damit die Gemeinde Hunding im Gebiet der Gemeinde Grattersdorf Gebühren im Rahmen des Bestattungswesens erheben darf, ist eine entsprechende Zweckvereinbarung abzuschließen.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der vorliegenden Zweckvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- im Rahmen der ILE soll ein Heimatviertel Open Air in Schaufling durchgeführt werden
- die Steckdosen für die Weihnachtsmotive sind inzwischen an die dafür vorgesehenen Laternen montiert worden
- Information zum Sachstand Baustelle Bürgerzentrum / Außenanlagen, die Asphaltierungsarbeiten am Dorfplatz werden witterungsbedingt erst 2024 durchgeführt, das Buswartehäuschen ist im Bau
- Information über die Kosten der ILE Umlage für Grattersdorf

10. Anfragen

Aus der Mitte des Gemeinderats wird auf die Beseitigung der Kabelbinder für Wahlplakate hingewiesen. Grundsätzlich ist dies Aufgabe der jeweiligen Parteien und Wählergruppen. Für die Dorfhäuser Winsing und Roggersing soll ebenfalls jeweils ein Weihnachtsmotiv bestellt werden.

Bürgermeister Schwankl bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und insbesondere bei seinen Stellvertretern für übernommenen Termine.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

Gemeinde blickt positiv in die Zukunft

Grattersdorf ist raus aus den Schulden und handlungsfähig

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grattersdorf waren zur Bürgerversammlung eingeladen. Zahlreich versammelten sie sich im Gasthaus Lohner und informierten sich über die Entwicklung ihrer Kommune. Informiert dazu haben Bürgermeister Robert Schwankl und Kämmerer Patrick Eder.

Schwankl informierte zur Bevölkerungsentwicklung. Im Jahr 2022 mussten 18 Sterbefälle verzeichnet werden, 20 kleine Gemeindebürger konnten begrüßt werden. Die Zu- und Wegzüge hielten sich die Waage, 46 Personen verzogen, 47 Personen zogen zu. Das Standesamt listete zudem vier Eheschließungen, 17 Kirchenaustritte und 32 Rentenanträge auf. Zum 31.12.2022 wohnten 1313 Menschen in der Gemeinde.

In Sachen Gemeindepolitik tat sich einiges, die verschiedenen Maßnahmen bedurften einer regen Beratung. So fanden 8 Gemeinderatssitzungen statt, dabei wurden 37 öffentliche und 61 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst. 24 Baugesuche wurde behandelt.

Die Gemeinde gehört dem Grundschulverband Lalling an, hier besuchen 44 Kinder aus der Gemeinde die Grundschule in Lalling. Die Schulverbandsumlage lag bei 77 000 Euro, pro Schüler 1 750 Euro. Ein weiterer Schulverband ist der der Mittelschule Schöllnach, diese besuchen 21 Schüler aus Grattersdorf. Die Schulverbandsumlage lag bei 45 291 Euro, pro Schüler 2 156 Euro.

Den Kindergarten St. Michael besuchten 64 Kinder im vergangenen Jahr, davon 15 Krippenkinder und 49 Kindergartenkinder.

Schwankl berichtete über personelle Wechsel im Rathaus der VG Lalling sowie von Anschaffungen im Bauhof, hier wurde ein Schneepflug und ein Streugerät für 4 650 Euro und 3 731 Euro gekauft.

Auch wertvolle Zuwendungen und Spenden erfreuten den Gemeindechef im vergangenen Jahr. Die Ortschaft Roggersing bekam von der Familie Lang einen Defibrillator finanziert, die Gemeindebücherei konnte sich über die Förderung „Lesezeichen“ im Wert von 1 000 Euro vom Bayernwerk freuen.

Von Seiten des Regionalbudgets der ILE Sonnenwald wurde 2022 der Imkereiverein Grattersdorf und die Dorfgemeinschaft Roggersing in stattlicher Höhe unterstützt.

Als größte Baumaßnahme darf ohne Zweifel der Bau des Bürgerzentrums und der Kindergartenerweiterung bezeichnet werden. Hier konnten schon große Fortschritte verzeichnet werden. Geplant ist die Fertigstellung für spätestens September 2024.

Daneben wurde der Breitbandausbau im Gemeindegebiet vorangetrieben, die Ortschaft Ebenöd bekam ein neues Buswartehäuschen. Auch in diesem Jahr wurde fleißig weitergebaut, neben dem Umbau des alten Schulhauses wurde mit der neuen Ortsmitte begonnen, der Friedhof neu gestaltet. Anfang Dezember hofft Schwankl auf die Fertigstellung des Parkplatzes in der Ortsmitte, auch die Schulbuswartestelle kann dann wieder angefahren werden.

Schon im vergangenen Jahr konnte Kämmerer Patrick Eder positive Zahlen verkünden, in diesem Jahr waren sie nochmals besser. Dank der Stabilisierungshilfe, die die Gemeinde bis 2022 bekam, konnte die Finanzsituation zum Positiven gewendet werden. Die letzte Zahlung betrug 665 000 Euro, insgesamt hat Grattersdorf seit 2017 eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 4 040 000 Euro vom Freistaat Bayern erhalten.

Auch wenn das Bürgerzentrum, die Dorfmitte und der Kindergarten fertiggestellt und alle Kosten beglichen sind, steht die Gemeinde auf gesunden Füßen, betonte Eder. Bei rund 6 Millionen Euro Gesamtkosten bekomme die Gemeinde einen stattlichen Zuschuss von insgesamt rund 80 Prozent. 20 Prozent muss sie selber finanzieren.

Mit Maß und in Fingerspitzengefühl müsse in Zukunft weitergearbeitet werden, betonten Bürgermeister Schwankl und Kämmerer Eder, dann sind auch weitere Investitionen möglich.

Ebenso wie die Rücklagen gestiegen sind, haben sich die Belastungen reduziert. Zum Jahreswechsel lag das Guthaben bei 1 862 411 Euro, die Schulden bei 116 667 Euro. Das bedeutet Rücklagen pro Einwohner von 1 417 Euro und Verbindlichkeiten von knapp 89 Euro.

Das war nicht immer so positiv, blickte der Kämmerer zurück. Vor 2016 war die Situation sehr schwierig. Zum fehlenden Eigenkapital kam eine sehr hohe Zinsbelastung und die Belastung durch die Tilgungen, so war die Kommune nahezu handlungsunfähig.

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt waren 2022 der Einkommenssteueranteil in Höhe von 785 089 Euro, die Schlüsselzuweisung mit 554 596 Euro sowie die Gewerbesteuer mit 253 633 Euro. Dem standen als Ausgaben die Kreisumlage in Höhe von 618 600 Euro, die VG-Umlage mit 252 280 Euro, die Schulverbandsumlage mit 128 838 Euro, die Kosten für den Kindergartenbetrieb mit 156 787 Euro, aber als positiver Aspekt auch die Zuführung zum Vermögenshaushalt von 430 996 Euro entgegen. Die Zuführung war 2022 so hoch wie noch nie, freute sich Eder.

Im Vermögenshaushalt schlug besonders eine Zahlung für die Kindergartenerweiterung mit 229 830 Euro zu Buche, für das Bürgerzentrum wurden bereits 109 862 Euro bezahlt, für die Schuldentilgung wurden 475 167 Euro in die Hand genommen, als Rücklage wurden 659 197 Euro gespart. Im Vermögenshaushalt konnten noch Zuschüsse verzeichnet werden, dies der restliche Staatszuschuss für das Dorfhaus Winsing in Höhe von 44 000 Euro, die Straßenausbaupauschale in Höhe von 46 102 Euro, den Zuschuss für die Wasserversorgung in Höhe von 162 989 Euro sowie die Stabilisierungshilfe mit 655 000 Euro.

Zum Schluss wurde über verschiedene Anträge und Wortmeldungen beraten. Maximilian Weidinger hatte eine Anfrage bezüglich eines Dorfladens gestellt. „Grattersdorf ist ein Notstandsgebiet des täglichen Bedarfs“, betonte der Antragsteller. Schwankl teilte mit, dass er von diesem „Notstand“ wisse, erst recht seit das ortsansässige Café mit Backwarenverkauf geschlossen hat. Es sei sehr schwierig einen Pächter zu finden, die Gemeinde sehe sich angesichts des drohenden Defizites nicht in der Lage ein derartiges Geschäft im Sinne eines Dorfladens zu betreiben. Er werde seine Bemühungen um einen neuen Pächter fortsetzen und hoffe auf Erfolg.

Matthias Murr wollte den Stand der Wärmeleitplanung der Gemeinde wissen, auch ob im Gemeindebereich eine Windkraftanlage oder ein Wasserwerk mit Bürgerbeteiligung geplant ist. Hierzu teilte der Bürgermeister mit, dass es in der Gemeinde keine derartigen Planungen gibt.

Abschließend bedankte sich Schwankl bei allen, bei Vereinen, Verbänden und Einzelpersonen, die zum Gelingen des Gemeindebetriebes und für eine lebenswerte Kommune beitragen. Begrüßt werden konnte sowohl Bürgermedaillenträger Alfons Gramalla, Kindergartenleiterin Anna Weigl sowie zahlreiche Gemeinderäte.



Bürgermeister Robert Schwankl und Kämmerer Patrick Eder informierten bei der Bürgerversammlung der Gemeinde Grattersdorf.

Nikolausspende

Auch heuer gingen wieder 3 Nikoläuse mit ihren schwarzen Gesellen von Haus zu Haus und besuchten am 05. Dezember die Kinder.

Die Nikoläuse (Armin Bayerl, Peter Müller und Sebastian Donnerbauer) mit ihren Krampusen (Annette Müller, Jonas Donnerbauer und Leticia Donnerbauer) besuchten heuer 30 Familien in Grattersdorf und Umgebung.

Das gesammelte Geld von insgesamt **570 €** wird dieses Jahr an die

„Grattersdorfer Früchtchen“ des Gartenbauvereins gespendet!

Vielen Dank für die vielen Spenden!



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Lallinger wollen Streuobst wieder nach vorne bringen

Schmackhaft, regional, identitätsstiftend: Das Streuobst aus dem Lallinger Winkel ist ein Markenzeichen der Region. Ein Markenzeichen, das bislang viel zu wenig in der örtlichen Gastronomie zum Einsatz kommt. Die Genussregion Niederbayern, die am Amt für Ländliche Entwicklung angesiedelt ist, möchte das ändern und hat gemeinsam mit der Gemeinde Lalling am Dienstag im Gasthof Zur Post den ersten Lallinger Streuobst-Gastro-Stammtisch ins Leben gerufen, bei dem man sich auf feste Streuobst-Themenwochen im kommenden Jahr einigte.

„Wir müssen unser Streuobst wieder nach vorne bringen“, sagt Maria Gruber, zweite Bürgermeisterin von Lalling und Vorstandsvorsitzende des Niederbayerischen Streuobstkompetenzzentrums. Auch ihr ist es ein Anliegen dabei zu helfen, dass regionale Produkte wieder Einzug in die Gasthäuser im Lallinger Winkel halten. Genussmanagerin Miriam Dick sieht im Streuobst ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal für die Region, das noch mehr herausgestellt werden sollte: „Wir haben die Vision, ein Streuobst-Gericht zu etablieren, das für den Lallinger Winkel steht und mit einem Besuch in Lalling verknüpft ist. Das schafft einen unmittelbaren Mehrwert für die Region.“

Für die Gastronomen ist das kein leichtes Unterfangen. „Das ist eine Frage der Planbarkeit: Bekomme ich genug Streuobst in der Region und wie aufwendig ist die Umsetzung“, gibt Volker Thum, Inhaber des Thula-Wellnesshotels, zu bedenken. Er kann sich vorstellen, Streuobst mehr in seiner Küche zu integrieren. Dafür wünscht er sich aber eine gute Zusammenarbeit mit den Streuobst-Lieferanten. „Wir können das nicht allein stemmen“, sagt er.

Unterstützung bekommt er dabei von Kurt Mühlbauer, der zusammen mit seiner Frau Hildegard den Landgasthof Düllhof betreibt. „Ich bin in der Küche ein Einzelkämpfer und möchte gute Dinge anbieten. Wenn wir zusätzliche Gerichte auf die Karte setzen wollen, müssen wir das personell weiter leisten können.“

Dass das Interesse an regionalen Spezialitäten in der Bevölkerung mittlerweile vorhanden sei, darin sind sich die Wirte aus Lalling einig. „Mir fällt auf, dass viele jüngere Menschen wieder mehr auf Qualität und Herkunft schauen“, sagt Marco Simböck. Der Wirt bietet in seinem Gasthof Zur Post bereits viele niederbayerischen Gerichte wie das Saure Lüngerl an und stellt fest, dass das nicht nur bei den älteren Bürgern gut ankommt. Allerdings sagt auch er, dass die Gastronomen die Vision von einem eigenen Lallinger Streuobst-Gericht nicht allein umsetzen können.

Die Wirte sollen bei der Umsetzung der Idee nicht allein gelassen werden, beruhigt Maria Gruber die anwesenden Gastronomen und sichert ihnen ihre Unterstützung zu. Auch Genussbotschafter Bernhard Senkmüller, ausgebildeter Koch und Landwirt, spricht den Gastronomen Mut zu und sagt, dass sich Streuobst ganz einfach in klassische Gerichte integrieren lasse. „Streuobst ist sehr vielseitig einsetzbar. Ganz besonders harmonisiert es auch mit Deftigem.“ Das Mostbratln ist beispielsweise seiner Erfahrung nach ein Verkaufsschlager. Der Weißwein in Gerichten lässt sich leicht durch Most ersetzen, gibt er den Wirten als Tipp mit auf den Weg. „Auch durch den Verzicht auf das Schälen lässt sich der Aufwand von Streuobstgerichten reduzieren.“

Als ersten Schritt sprechen sich die Gastronomen für bestimmte Themenwochen aus. In diesen Wochen sollen verstärkt Streuobst-Gerichte angeboten und getestet werden, was gut bei den Bürgern ankomme. Für das kommende Jahr planen die Wirte, die sich über weitere Teilnehmer freuen würden, zusammen mit der Bürgermeisterin und den Vertretern der Genussregion Niederbayern Mostwochen, bei denen Most-Gerichte angeboten werden sollen. Sie werden durch das traditionelle Lallinger

Mostfest Ende Mai eingeläutet. Im Oktober, wenn der Hundinger Apfelmarkt sowie der Obst- und Bauernmarkt in Lalling stattfinden, sollen dann die Streuobst-Wochen ausgerufen werden.

Aufruf: Das Streuobst hat eine lange Tradition im Lallinger Winkel. Doch mit welchen Gerichten verbinden die Lallinger eigentlich ihre Heimat? Die Genussregion Niederbayern möchte typisch niederbayerische Rezepte sammeln und als Inspiration an die Lallinger Gastronomen weitergeben. Sie bittet dabei die Lallinger um Mithilfe: Schicken Sie Ihre Streuobst-Rezepte an Genuss@ale-nb.bayern.de



(v. l.): Genusskoordinatorin Anja Spies, Genussbotschafter Bernhard Senkmüller, Bürgermeisterin Maria Gruber, die Gastronomen Volker Thum, Hildegard und Kurt Mühlbauer, Marco Simböck und Genussmanagerin Miriam Dick.

Fotoquelle: Susanne Pritscher/Genussregion Niederbayern



- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG
EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN

Gesprächsrunde mit MdL Behringer

Lalling. Zu einem Informationsbesuch weilte der Landtagsabgeordnete Martin Behringer von den Freien Wählern in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling. Die Bürgermeister Robert Bauer (Schauffling), Michael Reitberger (Lalling), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Thomas Straßer (Hunding) nahmen die Gelegenheit wahr, dem Abgeordneten zur Wahl zu gratulieren und ihre Probleme vorzutragen. Mit Martin Behringer trafen sie einen Fachmann, war er doch vor seiner Wahl in den Landtag über 20 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Thurmannsbang. Bei seiner Vorstellung teilte Behringer mit, dass er im Bayerischen Landtag Mitglied der Ausschüsse für Bildung und Kultur sowie für Wohnung, Bau und Verkehr ist. Gerade die Mitgliedschaft in letzterem sei ihm derzeit wegen des Einbruchs bei der Baukonjunktur wichtig, zurückzuführen hauptsächlich auf den Anstieg der Baupreise und der Zinsen. Auch auf die derzeitigen Bauernproteste ging er ein. Für die Gemeinden wichtig ist die baldige Auszahlung bereits bewilligter Staatszuschüsse für Wasser- und Kanalbaumaßnahmen nach der RZ Was. Für die Kommunen würde dann die Vorfinanzierung wegfallen.

Mit dieser Aussage war bereits für Gesprächsstoff gesorgt. Robert Bauer informierte über ein auf die Gemeinde Schauffling zukommendes Problem wegen der Kläranlage, für die das Wasserrecht ausläuft. Eine Verlängerung für die bestehende, funktionierende und zudem nicht voll ausgelastete Anlage ist wegen einer Verschärfung der Rechtslage wahrscheinlich nicht möglich. Die Gemeinde muss wohl eine neue Kläranlage bauen, für die auch eine Zuschussgewährung möglich ist. Die Hausbesitzer werden wohl von einem Verbesserungsbeitrag nicht verschont bleiben. Der Bürgerschaft ist dies schwer zu vermitteln, zumal sie auch einen Verbesserungsbeitrag für die Sanierung der Wasserversorgung zu zahlen habe. Auf Hunding werde in den nächsten Jahren ähnliches zukommen, wie Bürgermeister Thomas Straßer anmerkte. Die Förderung nach der RZ Was ist zwischen Stadt- und Landgemeinden umstritten, stellte der Abgeordnete fest. Die RZ Was und damit die Möglichkeit einer staatlichen Förderung soll nach dem Koalitionsvertrag aber bestehen bleiben.

Den Ausbau der Windenergie schnitt der Lallinger Gemeindechef Michael Reitberger an. Der Leopoldshochwald ist Vorranggebiet. Es sei nicht gerechtfertigt, wenn die Gemeinde die Anlagen akzeptieren müsse, aber nicht angemessen an den Pachteinnahmen beteiligt werde. Es werde mehr Strom erzeugt, als in der Gegend verbraucht werde. Hier müsse bei den Staatsforsten ein Umdenken stattfinden.

Die Bürgermeister beklagten, nach ihrer Ansicht, nicht immer langfristiges Denken in der Politik. Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang die Forderung nach einer Wärmeschutzplanung. Bezweifelt wurde der Sinn für kleinere Kommunen. Ob sich E-Autos durchsetzen müsse sich zeigen.

Ein großes Problem ist nach wie vor das Bauen im Außenbereich. Eine Privilegierung für einen Bau ist nicht einfach zu bekommen oder dauert oft lange Zeit. Wenn junge Leute ihren Bauwunsch zuhause nicht durchsetzen können, wandern sie ab. Auf Dauer sind dann Leerstände zu befürchten.

Ein großes Problem kann bei der Wasserversorgung auftreten, wie der Grattersdorfer Bürgermeister Robert Schwankl berichtete. Nicht alle der 37 Ortsteile können an das gemeindliche Wassernetz angeschlossen werden. Eigenbrunnen sind noch notwendig. Die Vorschriften für die Untersuchung der Brunnen sind aber so verschärft worden, dass sie kaum mehr eingehalten werden können. Notwendig wäre eine Einschränkung der zu untersuchenden Parameter, soweit keine Gesundheitsgefahren bestehen.

Angeprangert wurde die starke Zunahme des Bürokratismus. Was alle Gemeinden betrifft, sich aber nicht vermeiden lässt, ist die zu erwartende Anhebung der Kreisumlage.

Die Bürgermeister stellten danach ihre Kommunen vor, was in den letzten Jahren geschaffen wurde, welche Erfahrungen dabei gemacht wurden und was in den nächsten Jahren geplant ist. Die

Gemeindechefs sprachen die Hoffnung auf weitere Unterstützung durch den Abgeordneten aus. Und die wurde ihnen von Martin Behringer auch zugesichert. vgl



MdL Martin Behringer (v.r.) traf sich mit den Bürgermeistern Michael Reitberger, Robert Schwankl, Robert Bauer und Thomas Straßer

Foto: Andreas Schröck

Jagdgenossenschaft Oberaign



**Jagdversammlung
mit Rehessen
am Freitag,
01. März 2024
um 19:30 Uhr im
Hubertusstüberl des
GH Raith
in Kerschbaum**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Jagdpächters
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Grußworte, Wünsche u. Anträge

**Alle Jagdgenossen mit Partner sind
herzlich eingeladen.**

Sonja Raith
Jagdpächter

Ludwig Kreipl
Jagdvorsteher



Infofahrt zum Thema „Wasserversorgung durch WALDWASSER“

Wie kommt wo unser Wasser her?

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich aus erster Hand umfanglich zum Thema Wasserversorgung zu informieren. Wir besuchen dabei das Wasserwerk der WBW in Moos sowie die Trinkwassertalsperre in Frauenau mit der Waldwasser-Erlebniswelt in Flanitz. Informationen aus erster Hand sowie jeweils entsprechend auch Führungen vor Ort bekommen wir dabei durch den Werkleiter der Wasserversorgung Bayerischer Wald, Herrn Hermann Gruber.

Termin: Samstag, 03. Februar 2024

Programmablauf

7:30 Uhr	Abfahrt in Lalling (Gasthaus zur Post)
7:40 Uhr	Abfahrt in Hunding (Dorfmitte)
7:50 Uhr	Abfahrt in Grattersdorf (Dorfmitte)
8:05 Uhr	Abfahrt in Schaufling (Dorfplatz)
8:45 Uhr	Ankunft in Moos - Besichtigung Wasserwerk (ca. 2 Std.)
10:45 Uhr	Abfahrt in Moos
11:30 Uhr	Ankunft in Hunding zum Mittagessen (Gasthaus „Zum Goldberg“)
13:00 Uhr	Abfahrt in Hunding
13:45 Uhr	Ankunft in Frauenau/Flanitz (Trinkwassertalsperre/Waldwasser-Erlebniswelt) - Besichtigung (ca. 2. Std.), anschl. Kaffee
16:30 Uhr	Abfahrt in Flanitz
ca. 17:30 Uhr - 18:30 Uhr	Ankunft in Hunding, Grattersdorf, Lalling und Schaufling

Die Buskosten werden von den Gemeinden der VG Lalling übernommen.
Das Mittagessen werden wir in Hunding einnehmen. Plätze sind reserviert. **Teilnahme möglich, solange die Plätze im Bus ausreichen. Reservierung nach Reihenfolge der Anmeldung.**
Anmeldung ab sofort bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer per E-Mail bei isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de oder Telefon 09904/8312-121.

Wir freuen uns auf großes Interesse.

Herzliche Grüße

Robert Bauer
Gemeinschaftsvorsitzender
1. Bürgermeister der Gemeinde Schaufling

Thomas Straßer
stellv. Gemeinschaftsvorsitzender
1. Bürgermeister der Gemeinde Hunding

Michael Reitberger
1. Bürgermeister der Gemeinde Lalling

Robert Schwankl
1. Bürgermeister der Gemeinde Grattersdorf

Schulnachrichten



Heimat- und Trachtenverein veranstaltet Malwettbewerb für die Kinder in Grundschule

Welche Advents- und Weihnachtsbräuche kennen wir? Diese Frage stellten sich im Dezember die Kinder der Grundschule Lalling. Sie waren eingeladen, bei einem Malwettbewerb teilzunehmen, den der Heimat- und Trachtenverein Lalling ausgerufen hatte. Im Unterricht der Schule wurden viele verschiedene Bräuche vorgestellt und gelebt. Denn natürlich gab es in der Aula und in den Klassenzimmern einen Adventskranz, der Nikolaus besuchte die Kinder, zum Fest der Heiligen Barbara wurde gemeinsam eine Morgenandacht gefeiert und in den Klassenzimmern wurden Barbarazweige ins Wasser gestellt. Im Eingangsbereich konnte man mehrere Krippeleinrichtungen betrachten. Täglich wurde der Adventskalender geöffnet. Es wurde gebastelt, gemalt und dekoriert. So schmückten die Kunstwerke der Kinder zu den Advents- und Weihnachtsbräuchen das ganze Schulhaus. Der letzte Schultag vor Weihnachten wurde nach dem Gottesdienst selbstverständlich auch von Plätzchen versüßt. Dies war aber nicht das einzige, über das die Kinder sich freuen durften. Die Spannung stieg als der Vorsitzende des Trachtenvereins Franz Weinmann mit dem Vorstandsmitglied Renate Bergbauer, dem Schulverbandsvorsitzenden und Bürgermeister Michael Reitberger, Bürgermeister Robert Schwankl und Evi Straßer als Vertreter der Mitgliedsgemeinden zur Preisverleihung in die Schule kamen. In jeder Klasse wurden die ersten drei Sieger mit großzügigen Gutscheinen belohnt, die von der Raiffeisenbank Sonnenwald, der Sparkasse Deggendorf und den Firmen Edeka Buchbauer und Nothhaft Heiztechnik gesponsert wurden. Der Schulverband ergänzte dies und überreichte jedem Kind für seinen kreativen Beitrag einen Trostpreis, so dass am Ende jedes Kind strahlte.

Über die ersten Preise durften sich freuen: Anna Schiller, Maria Ertl, Samuel Straßer, Valentina Fuchs, Timo Duschl, Mona Riedl, Josefina Greiner und Julia Schober. Zweite und dritte Preise wurden überreicht an: Leny Rangl, Katrin Holzbauer, Xaver Marxt, Karl Graf, Luisa Weinmann, Ludwig Thoma, Felix Röck, Xaver Fenzel, Jonas Krallinger, Ludwig Haas, Theresa Lemberger, Lisa Ritzinger, Philipp Mader, Lena Groß, Leon Amann und Hannah Daffner.



Die Preisträger der Grundschule Lalling mit Vorstand Franz Weinmann, Schulverbandsvorsitzendem Michael Reitberger, Rektorin Barbara Jeworutzki, Evi Straßer, Robert Schwankl, Renate Bergbauer. Text/Foto: Tanja Schöffmann-Barth



FÖRDERVEREIN
Grundschule Lalling e.V.
Gemeinsam für unsere Kinder

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2024

Liebe Mitglieder des Fördervereins GS Lalling e.V.,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am **Donnerstag, 29.02.2024 um 19:30 Uhr** im „Büchelsteiner Hof“, St.-Ägidius-Platz 2, 94541 Grattersdorf statt.

Für die Versammlung sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zur Lage des Vereins
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge, Verschiedenes

TOPs Stand
15.12.2023

Soll die Tagesordnung um weitere Punkte ergänzt werden, müssen diese bis **spätestens Donnerstag, 22.02.2024** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit dieser sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Herzliche Grüße,
Christiane Romeo

1. Vorsitzende des Fördervereins GS Lalling e.V.

Schaufling, den 15.12.2023

Der Förderverein GS Lalling e.V. steckt noch in den Kinderschuhen. Er möchte wachsen und sich entwickeln, doch dazu braucht es das Engagement und die Ideen möglichst vieler Menschen. Gerade deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn auch viele interessierte Nichtmitglieder (Eltern, Großeltern, Fachkräfte aus KITAs und Schule, mögliche Förderpartner, (Vorstands)Mitglieder anderer Vereine, etc.) an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Informationen & Kontakt:

www.foerdereverein-gslalling.de &
info@foerdereverein-gslalling.de

Jagdgenossenschaft Roggersing (Wising I)

Einladung zur nicht öffentlichen
Jahreshauptversammlung, mit Jagdessen,
am Samstag, 03.02.2024 um 19.30 Uhr
im Dorfhäus in Roggersing

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers und des Schriftführers
3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenprüfer
5. Wegesanierung
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Grußworte des Bürgermeisters und der Jägerschaft
8. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Josef Schmid
Jagdvorsteher

Ronald Philipp
Jagdpächter

Helmut Moser
Jagdpächter

Anmeldung für Kindergartenjahr 2024/2025



Im Kindergarten St. Michael finden vom 21. bis 23. Februar die Anmeldetage statt.

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2024/2025 die Einrichtung besuchen sollen, müssen zu diesem Zeitpunkt angemeldet werden, damit die Personalplanung erfolgen kann. Falls das Kind die Einrichtung erst im Laufe des Jahres besuchen soll, werden die Eltern gebeten, es vormerken zu lassen.

Spätere Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Von Mittwoch den 21. Februar bis Freitag den 23. Februar können die Kinder von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 09904/1320 bei Kindergartenleiterin Anna Weigl angemeldet werden. Weitere Informationen gibt es am Telefon.

Betreut werden Krippenkinder im Alter von ein bis drei Jahren und Regelkinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt.

Ab neuem Kindergartenjahr, Beginn ist der 1. September, können die neuen Räumlichkeiten am Bürgerzentrum wieder mit Leben gefüllt werden. Die Kinder dürfen sich auf helle, modern ausgestattete Räumlichkeiten und den großen Garten freuen.

Ein Besichtigungstermin ist möglich, sobald es der Baufortschritt erlaubt. Der Termin wird noch vereinbart.

Gage vom Weihnachtssingen Kindergarten erhält Spende

(ni) Nach dem erfolgreichen Adventssingen der Gesang- und Musikfreunde Auerbach wurde der musikalische Genuss auch noch zum finanziellen Gewinn für den Kindergarten St. Michael in Grattersdorf.

Da die Auerbacher Sänger schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einem Chorleiter sind, sprang kurzer Hand Kaspar Gerg, der Chorleiter und Organist aus Grattersdorf ein. Er machte als Gesamtorganisator das Konzert zum vollen Erfolg. Sein Engagement wollte der Auerbacher Verein, wie für einen Chorleiter üblich, honorieren. Das Geld nahm Kaspar Gerg nicht an, denn „was ich gern mache, lasse ich mir nicht bezahlen“.

Aus diesem Grund übergaben das Honorar in Höhe von 250 Euro die beiden Vorsitzenden Simona Jeßberger und Maria Domani an Kindergartenleiterin Anna Weigl im Beisein von Kaspar Gerg. Das Ehepaar Gerg engagiert sich zur Freude der Kinder und des gesamten Personals regelmäßig ehrenamtlich in Form einer kindlichen Musikerziehung. Ausgestattet mit Instrumenten werden geeignete Lieder für die jeweilige Jahreszeit einstudiert, z. B. für das St. Martinsfest. Als Großeltern eines Kindergartenkindes haben sie eine enge Verbindung zur Einrichtung.

Kindergartenleiterin Anna Weigl bedankte sich im Namen des Kindergartens und des Trägers Caritasverband für die Diözese Passau sehr herzlich für die großzügige Spende.

Das Geld wird für die Beschaffung von Spiel- Lern- und Bastelbedarf verwendet und kommt so direkt bei den Kindern an.



Simona Jeßberger und Maria Domani übergaben die Spende an Kindergartenleiterin Anna Weigl. Dies freute auch Kaspar Gerg. Foto: Kindergarten, Martina Petermüller

Ein Fest zu Ehren des heiligen St. Martin



In der Kirche sangen die Kindergartenkinder zum Abschluss der Andacht das Laternenlied. Die Andacht zelebrierte Pastoralreferent Torsten Maier.

Grattersdorf. Mit einem gelungenen Fest wurde der Namenstag des heiligen St. Martin in Grattersdorf gefeiert. Organisiert wurde dies vom Kindergarten, dem Team um Kindergartenleiterin Anne Weigl und dem Elternbeirat. Zu Beginn feierte Pastoralreferent Torsten Maier mit den vielen Familien, dem Kindergarten und auch den anwesenden Schulkindern eine kleine Andacht in der Pfarrkirche. Dabei spielten die Schulanfänger des Kindergartens die Geschichte des heiligen Martins nach.

Dabei gingen die Kinder auf die oft traurige Wirklichkeit ein, diese ist bestimmt von Hektik, Neid und Eignützigkeit.

Für eine sehr schöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte Jutta Gerg mit dem Akkordeon, zusammen mit den Kindergartenkindern. Wochen vorher war sie dazu bereits in den Kindergarten gekommen und hat mit den kleinen Sängern und Sängern die schönen Lieder einstudiert.

Anschließend wartete am Eingang des Friedhofes des heiligen Martin auf seinem Pferd, dargestellt von Hubert Blumoser, begleitet von Mathilde Blumoser von der L&B Ranch aus Euschertsfurth. Sie hatten in diesem Jahr die ehrenamtliche Rolle des Heiligen übernommen.

Abgesichert durch die Kameraden der Feuerwehr-Nabin zog ein langer Laternenzug durch den Ortskern von Grattersdorf. Ziel war das Feuerwehrhaus, wo der Elternbeirat des Kindergartens bereits wartete. Verwöhnt wurden die kleinen und großen Gäste anschließend mit Semmeln, Kuchen, Glühwein und Punsch. Für alle Kinder gab es noch die Martinsgabe, gebacken von Bäckerinnen des Elternbeirats. Besonders schön anzusehen war auch der „Laternentanz“ aller Kindergartenkinder am Vorplatz des Feuerwehrhauses.

Einen herzlichen Dank richtete Anne Weikl wieder an die Glühwein- und Punschspender. Hansi und Tatjana Nickl aus Winsing spendieren die heißen Getränke seit vielen Jahren.



Die Geschichte des Heiligen Martin wurde von den Schulanfängern gespielt.



Angeführt von Hubert Blumoser auf Pferd „Lui“ zogen die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen anschließend durch Grattersdorf.



Pfarnachrichten

Auftaktgottesdienst Kommunionkinder Grattersdorf

Am 2. Adventssonntag durften die Kommunionkinder 2024 aus Grattersdorf mit einem Auftaktgottesdienst den ersten Schritt in Richtung Erstkommunion gehen. Die 14 Drittklässler hatten sich bereits einen Tag zuvor zu einer gemeinsamen Gruppenstunde zusammengefunden. Unter anderem wurde in der Stunde eine Gruppenkerze gebastelt, die zum Gottesdienst ebenfalls entzündet wurde. Kaplan Bosanyi ging in seiner Predigt vor allem auf den Schauplatz der gelesenen Stelle aus dem Markus Evangelium ein und regte die Kinder zum Nachdenken über „Wüstenerfahrungen“ im täglichen Leben an. Auch die tags zuvor besprochenen Stärken der Kinder und wie jeder einzelne seine Begabung zum Wohl der Gemeinschaft nutzen kann, waren Thema des Gottesdienstes. Nach dem gemeinsamen Vortragen der Fürbitten bekamen die Kinder ein Metallkreuz mit Lederband überreicht. Neben dem Religionsunterricht und den Gruppenstunden werden die Kommunionkinder in drei weiteren Gottesdiensten auf ihre Erstkommunion am 28.04.2023 unter dem Motto „Du gehst mit“ vorbereitet. Vorgestellt haben sie sich der Gemeinde bereits mit einem gemeinschaftlich gebastelten Schaubild in der Pfarrkirche St. Agidius in Grattersdorf.



Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtage:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Neues von unseren Vereinen und Verbänden

Frauenbund lädt zu besinnlicher Stunde ein

Weihnachtsfeier für Kinder und Senioren



*Theresa Weber besuchte als Englein die Senioren bei der Weihnachtsfeier des Frauenbundes.
(Foto: Annemarie Bauer)*

(ni) Grattersdorf. Der katholische Frauenbund ist gerade in der Weihnachtszeit sehr aktiv. Unter anderem veranstalteten sie einen Adventsbasar, hier konnten sich alle Besucher mit weihnachtlicher Dekoration eindecken.

Ebenfalls in der ersten Adventswoche luden die Damen die Mitglieder des Seniorenclubs zur kurzweiligen und gemütlichen Weihnachtsfeier in den Büchelsteiner Hof ein. Hier wurden Kaffee, Punsch und selbstgemachte Plätzchen angeboten. Als Höhepunkt des Nachmittags besuchte Theresa Weber als entzückendes Englein die Herrschaften. Sie trug ein Gedicht vor und überreichte an alle Anwesenden eine kleine Überraschung.

Aber auch an die kleinen Gemeindebürger hat der Frauenbund zur Vorweihnachtszeit gedacht. Zusammen mit dem Elternbeirat des Kindergartens luden sie alle Familien mit Kindern zur Laternen-Weihnacht ein. Treffpunkt war der Dorfplatz in der Ortsmitte, zur Einstimmung wurde hier mit der Familie Gerg ein Weihnachtslied gesungen. Im Anschluss spazierte ein langer Lichterzug durchs Dorf und kehrte im Wirtshaus Büchelsteiner Hof ein. Hier hatten die Veranstalter Punsch und verschiedene Leckereien vorbereitet. Alle erwirtschafteten Einnahmen flossen in die Elternbeiratskasse des Kindergarten und können so zu Gunsten der Kinder wieder eingesetzt werden. Das Team des Frauenbundes freute sich sehr über den zahlreichen Besuch zu ihren Veranstaltungen und bedankte sich für jegliche Unterstützung.

SIGNAL IDUNA 
Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1
Telefax: 09904 / 84 17 2
E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen
Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Edelweißschützen starten in Saison

Schöne Preise beim Saisonöffnungsschießen

Roggersing. Mit einem zünftigen Saisonöffnungsschießen haben die Edelweiß-Schützen Roggersing die neue Schützensaison eröffnet.

33 Schützinnen und Schützen, darunter elf Jugendliche konnte Schützenmeister Sebastian Groll dazu begrüßen.

Dass der Spaß nicht zu kurz kommt, wurde der Wettbewerb nicht unter normaler Wertung ausgetragen sondern im Gaudi-Modus.

Natürlich gab es auch zum gemütlichen Ankommen in geselliger Runde eine frische Brotzeit.

In zwei Disziplinen wurden die Sachpreise ausgeschossen. Alle jugendlichen Teilnehmer bekamen eine zusätzlichen Sachpreis. Die Schneemannscheibe gewann Fabian Oswald.

Bei der Gaudi-Wertung hatte Christa Hastreiter mit 139 Punkten das beste Ergebnis. Den zweiten Platz erreichte Sebastian Groll mit 131 Punkten. Heidi Liebl gelangen 126 Punkte, Wolfgang Stallinger 125 Punkte und Lennard Hamberger 122 Punkte.

Und damit sich der letzte auch freuen kann, bekam Werner Heinze für seine null Punkte einen Kranz Schwarzwurst überreicht.





Wundervolle Bescherung bei den Früchtchen

Die Kindergruppe des Gartenbauvereins durfte glücklich ins neue Jahr starten. Die Gruppe ist mit 22 Kindern voll ausgebucht, mit mehreren Kindern auf der Warteliste. Zum Jahresanfang durfte sie sich über eine große Spende des Nikolausteams freuen. Das Team übergibt die Spenden, die rund um den Nikolaus zusammen kommen jedes Jahr an einen lokalen Verein und explizit eine Kindergruppe des Vereins. Dieses Jahr durften sich die Früchtchen darüber freuen. Einen herzlichen Dank im Namen der Kinder daher an das Team um Armin Bayerl, Annette Müller und Sebastian Donnerbauer und natürlich an alle Eltern, die großzügig gespendet haben! Damit sind für die nächsten Jahre Materialien und besondere Ausflüge gesichert.

In den letzten zwei Monaten wurde wieder viel bei den Früchtchen gewerkelt. Die Kinder sind immer mit vollem Eifer dabei und selten fehlt jemand. Das ist ein tolles Feedback für die Helfer. Im November bastelten die Kinder aus Stöcken einen dekorativen Christbaum und verschönerten ihn mit allerlei Naturmaterialien, Christbaumkugeln und Glitzer. Eine erste tolle Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Liebevollen Geschenke für die Eltern bastelten die Kinder im Dezember. Eine sternförmigen Anhänger bestückten sie mit einem Foto und glitzerndem Füllmaterial. Die Übergabe des Geschenkes durch die Kinder an Weihnachten sorgte für viele glückliche Gesichter. Den Abschluss des Jahres nach der Basterei bildete eine gemütliche Weihnachtsfeier Plätzchen-Nascherei. Wir schauen nun voller Vorfreude in das Jahr 2024 mit vielen neuen Ideen.



Das Dorfhaus ist der Mittelpunkt des Dorfes

(ni) Roggersing. Das Dorfhaus in Roggersing ist der Mittelpunkt des Dorfes und seiner umliegenden Weiler. Betrieben wird die Multifunktionseinrichtung von der „Dorfgemeinschaft Roggersing und Umgebung“, einem Verein.

Heimat ist das Dorfhaus für die Feuerwehr, den Schützenverein und den Krieger- und Soldatenverein. Hier finden sämtliche Versammlungen, auch die Jagdversammlung, statt. Weiter werden die Räume regelmäßig genutzt nach kirchlichen Veranstaltungen und für Ausschusssitzungen. Auch einen ganz normalen Wirtshausbetrieb gibt es zu vereinbarten Zeiten.

Rechtlicher Besitzer des Hauses ist die Gemeinde Grattersdorf, der ganze Betrieb, der Unterhalt sowie die anstehenden Reparaturen werden komplett vom Dorfverein, unter der Federführung von Vorsitzendem Hans Kainz, erledigt.

Kainz blickte auf die Belegung in den vergangenen Jahren zurück. Corona hat auch den Betrieb des Dorfhauses zum Erliegen gebracht, nach dem Kontaktverbot ging es zuerst mit Einschränkungen wieder los. Gefordert waren die Verantwortlichen außerdem mit den hohen Energiekosten im Jahr 2022 und auch mit einem Wasserschaden im Kellerbereich.

Die enorme Heizölrechnung konnte aufgrund eines Heizungszuschusses der beteiligten Vereine und auch der Jagdgenossenschaft gestemmt werden.

Bei der Behebung des Wasserschadens bedankte sich Kainz neben allen Helfern auch bei der Gemeinde für die Unterstützung. Weiter gefordert war der Verein und auch die Gemeinde mit der vom Landratsamt geforderten Nutzungsänderung bezüglich der Gaststättengenehmigung.

Um eine weitere wertvolle Einrichtung wurde das Gebäude er-

weitert, im Keller wurde ein Raum zum Jugendraum ausgestaltet, die Renovierung übernahmen Wolfgang und Hans Stallinger, bei der Ausstattung konnte man sich über einen stattlichen Zuschuss von der ILE Sonnenwald freuen.

Als weitere Renovierungsarbeit wurde in diesem Jahr die Außenwand neu gestrichen, hier halfen fleißige Männer beim Gerüstauf- und Abbau, sowie bei den Vorbereitungen zusammen.

Organisatorisch musste der Wegzug von Kassier Albert Rainer gestemmt werden, die Kasse übernahm Max Reitberger.

Kainz bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Betrieb und Erhalt des Dorfhauses beitragen, ob im Innen- und Außenbereich, den Damen der Reinigung und auch der Gemeinde samt Verwaltung und Gemeinderat.

Einen großen Dank richtete Kainz auch an die „Wirte“, die sich um die Bewirtung der Gäste kümmern.

Schriftführer Max Reitberger berichtete von den Ausschusssitzungen seit 2020. Erfreulich sei, dass die Gaststättengenehmigung unter Auflagen erneuert werden konnte.

Wolfgang Stallinger informierte über den Zuschuss aus dem Regionalbudget der ILE Sonnenwald in Höhe von 80 Prozent. Hier konnte sich der Verein über ca. 4300 Euro freuen. Unterstützung gab es von gleicher Seite auch für die neuen Bezüge der Gaststättenbestuhlung. Aus anderer Quelle konnte die Finanzierung eines neuen Dartautomats gesichert werden, eine großzügige Spende steuerte hier Max Reitberger bei, ihm galt ein großer Dank.

Als Kassier informierte Reitberger auch über den Kontostand.

Erfreulich konnte, Dank der Einnahmen im Vorfeld und dem nochmaligen Heizkostenzuschuss der Vereine, die Corona-Zeit, die vergangenen vier Jahre, mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Die Kassenprüfer Robert Zellner und Manfred Hackl bestätigten die saubere, ordnungsgemäße Kassenführung.

Huber Obermüller stellte die geplante Satzungsänderung vor. Diese beinhaltet, dass jedes Mitglied des Vereins, nicht nur wie im Vorfeld einer der Vorsitzenden der Dorfvereine, den Vorsitz des Dorfvereins übernehmen darf. Der Vorstand setzt sich dann aus dem Vorsitzenden und zusätzlich den drei „geborenen Vorständen“, den Vorsitzenden der Feuerwehr, KSV und Schützenverein, zusammen. Für diesen Vorschlag gab es vollste Zustimmung von Seiten der Versammlung.

Großes Lob gab es von Bürgermeister Robert Schwankl für die Dorfgemeinschaft. Dank des „lebhaften“ Engagements rührt sich im Dorf was, sehr zur Freude der Gemeinde. Auch das Gemeindeoberhaupt dankte allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das aktive Dorfleben nicht gelingen würde. Wie wichtig dieses ist, zeigte die Corona-Zeit, erinnerte Schwankl.

Die anstehenden Neuwahlen wurden von Robert Schwankl geleitet.

Weiter Vorsitzender bleibt Hans Kainz. Stellvertretende Vorsitzende sind Franz Liebl (Feuerwehr) und Sebastian Groll (Schützenverein). Max Reitberger wurde zum Kassier gewählt, neue Schriftführerin ist Heidi Hartl. Als Beisitzer gehören der Vorstandschaft Hubert und Lukas Obermüller, Wolfgang Stallinger, Sepp Liebl, Rudi Wiesbauer, Sepp Ritzinger sen. und Hans Groll an. Die Gemeinde vertritt weiterhin Bürgermeister Robert Schwankl.

Auch in den kommenden Jahren werden Robert Zellner und Manfred Hackl die Kasse prüfen.

Schwankl wünschte der neuen Vorstandschaft viele gelungene Veranstaltungen und ein glückliches Händchen in ihrem Tun.



Die neu gewählte Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Roggersing und Umgebung. Sie kümmern sich um den Erhalt und den Betrieb des Dorfhauses in Roggersing. (Sitzend v. li.) Kassier Max Reitberger, Sebastian Groll, Schriftführerin Heidi Hartl und Vorsitzende Hans Kainz. (Stehend v.li.) Sepp Ritzinger sen., Hans Groll, Sepp Liebl, Wolfgang Stallinger, Lukas Obermüller, Hubert Obermüller, Manfred Hackl, Rudi Wiesbauer, Robert Zellner und Bürgermeister Robert Schwankl.



Jahrtag und Jahreshauptversammlung

KSV zieht Resümee



Bild: KSV-Vorstand Gerhard Geiß blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

(ni) Grattersdorf. Traditionell nach dem Gedenken am Kriegerdenkmal trafen sich die Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereines am Volkstrauertag zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lohner.

Vorstand Gerhard Geiß informierte über die Termine im vergangenen Jahr.

Aktuell gehören dem Verein 51 Männer an, Siegfried Weikl konnte als neues Mitglied begrüßt werden.

Wieder einmal Thema der Versammlung war die künftige Gestaltung des Kriegerdenkmales. Die Gedenkstätte werde regelmäßig durch Hinterlassenschaften von Hunden und Katzen verschmutzt. Bei einer Diskussion besprachen die Mitglieder des KSV und Bürgermeister Robert Schwankl die Möglichkeiten, ob Pflaster oder Pflanzbeet.

Ansonsten konnte Geiß auf ein ruhiges Vereinsjahr zurückblicken. Beteiligt hat sich der Verein an Fronleichnam und am Palmsonntag, am Jahrtag des KSV Roggersing, an den verschiedenen Christbaumversteigerungen im Ort. Eine umfangreiche Vorbereitung bedurfte die eigene Christbaumversteigerung, die auch finanziell wieder ein Erfolg war.

Eine Abordnung gratulierte unter anderem Fahnenmutter Mathilde Scheungraber zum runden Geburtstag.

Ein großer Dank des Vorstandes ging an alle Unterstützer, besonders den Mitgliedern der Vorstandschaft mit stellvertretendem Vorsitzenden Sepp Stangl, dem zuverlässigen Fahnenjunker Markus Zettl sowie den Kanonieren Hermann Weinberger und Josef Bauer. Neu in das Amt eingeführt wurde und die Kanoniers-Prüfung bestanden hat Erich Egner. Ein herzliches Dankeschön richtete Geiß an Anneliese Eiglmaier für die zuverlässige Pflege und Reinigung des Kriegerdenkmales sowie an Fahnenmutter Mathilde Scheungraber.

Bei der Sammlung zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen betrug das Sammelergebnis erfreuliche 612 Euro. Geiß bedankte sich besonders bei den Sammlern Ignaz Ritzinger und Josef Stangl.

Kassenwart Werner Muckenschnabel informierte detailliert über den aktuellen Kassenstand.

Kassenprüfer Konrad Reitberger, der zusammen mit Georg Zetzl die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung.

Bürgermeister Robert Schwankl bedankte sich für das Engagement der Vereinsverantwortlichen. Bei der Neugestaltung des Kriegerdenkmals werde sich die Gemeinde beteiligen, auch die langfristige Pflege könne der Bauhof übernehmen.

Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern des Verein, besonders dem im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglied, Matthias Zetzl, in einer Schweigeminute gedacht.

Einen gemütlichen Abschluss fand der Jahrtag mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Als Vertreter des KSV Roggersing konnte zweiter Vorsitzender Sepp Ritzinger sen. begrüßt werden.

Gedenken am Volkstrauertag als Mahnung

Kriege und ihr unvorstellbares Leid

(ni) Grattersdorf. Beim Volkstrauertag gedachte die Gemeinde Grattersdorf den Millionen Opfern der Kriege in der Pfarrkirche und anschließend am Kriegerdenkmal. Pfarrer Philipp Höppler und Bürgermeister Robert Schwankl erinnerten an die Gefallenen und Getöteten der beiden Weltkriege sowie der aktuellen Kriegsopfer. Mit einer großen Abordnung beteiligten sich auch die Ortsvereine mit ihren Fahnen am Gedenktag. Traditionell begeht der KSV an diesem Tag auch seinen Jahrtag.

Bürgermeister Robert Schwankl bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme, besonders bei Pfarrer Philipp Höppler für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, der Blaskapelle Datzmann, dem KSV Grattersdorf, Gerhard Geiß für die Organisation und bei allen, die zum Gelingen der Gedenkfeier beigetragen haben.

Neben dem schrecklichen Krieg in der Ukraine, unter dem Eindruck der letzte Volkstrauertag stand, ist nun als weiterer Krieg die Kämpfe Israels und der Hamas dazugekommen. Wieder gibt auf beiden Seiten unzählige Tote, Soldaten, aber auch Frauen und Kinder. „Unfassbar, unverständlich und sinnlos“, nannte Schwankl das Gräuelt.

Leider können Millionen Menschen auf dieser Welt nicht in Frieden und Stille leben, weil sie von Krieg und Terror bedroht sind. Deshalb ist der Volkstrauertag in unserer heutigen Zeit wichtiger denn je, betonte Schwankl. Man muss sich immer wieder vor Augen führen, dass Demokratie und Frieden nicht selbstverständlich sind. Es ist ein harter Kampf, der auch vor unserem Land nicht Halt macht. Er rief auf für die Demokratie und unseren Frieden kämpfen. „Wir dürfen niemals vergessen welche schreckliche Schäden aus dem ersten und zweiten Weltkrieg entstanden sind. Millionen Menschen mussten ihr Leben lassen.“ Toleranz und Frieden fängt in der Familie, der Nachbarschaft, der Gemeinde an. Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist Toleranz auf beiden Seiten, leben und leben lassen. Der Volkstrauertag soll ein Tag zur Trauer, zur Mahnung, zur Versöhnung, Verständigung und Frieden sein, so das Gemeindeoberhaupt.

Als äußerliches Zeichen legte KSV-Vorstand Gerhard Geiß

zusammen mit Sepp Stangl ein Gesteck am Kriegerdenkmal nieder.



Pfarrer Philipp Höppler, Bürgermeister Robert Schwankl, die Vertreter des KSV Grattersdorf und die örtlichen Vereine gedachten am Kriegerdenkmal den Opfern der Kriege.

Führungsriege bei der FFW Winsing wieder komplett

Julian Rödel zum zweiten Kommandanten gewählt

Bei der Feuerwehr Winsing läuft es aktuell überaus rund. Mit der Gründung einer Kinderfeuerwehr, den „Winsinger Fire Kids“ wurde im September ein wichtiger Grundstein für die Zukunft und das Weiterbestehen der Wehr gelegt. Bei der Generalversammlung konnte die vakante Position des stellvertretenden Kommandanten mit Julian Rödel besetzt werden. Das engagierte Winsinger Eigengewächs unterstützt oder vertritt künftig den ersten Kommandanten Michael Stetter bei seinen Aufgaben. Auch gesellschaftlich läuft es bei der Wehr aus dem Grattersdorfer Gemeindegebiet bestens, ein voller Erfolg war der zweitägige Vereinsausflug sowie die traditionellen Veranstaltungen. Sehr gut war die Generalversammlung im Dorfhaus besucht, zu der Vorsitzender Thomas Ritzinger begrüßte. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Robert Schwankl, KBM Ludwig Jacob sowie den versammelten Ehrenmitgliedern mit Ehrenkommandant Franz-Xaver Stangl, Ehrenvorstand Georg Stetter und Ehrenschriftführer Eduard Weinmann.

Aufgrund der Neugründung der Kinderfeuerwehr war eine Satzungsänderung nötig. Diese wurde mit großer Mehrheit genehmigt. Ab sofort können Mitglieder nach Vollendung des 6. Lebensjahres aufgenommen werden.

Die Neugründung der Kinderfeuerwehr hat sich bereits positiv in den Mitgliedszahlen ausgewirkt. 13 neue Mitglieder konnte Vorstand Ritzinger vermelden. Aktuell gehören der Wehr 85 Mitglieder, davon 46 aktive Mitglieder, 20 passive Mitglieder, fünf fördernde Mitglieder und zwei Jugendliche an. 12 Kinder haben sich der Kinderfeuerwehr angeschlossen.

Ritzinger erinnerte auch an die Termine gesellschaftlicher Art im vergangenen Jahr: Es wurde zu runden Geburtstagen gratuliert, die Veranstaltungen der Nachbarwehren und -Vereine besucht, auch an allen kirchlichen und gemeindlichen Terminen teilgenommen.

Höhepunkte des eigenen Vereinsjahres waren die Vaterstagswanderung, das eigene Sonnwendfeuer,

der Schnupper- und Infotag zur Gründung einer Kinderfeuerwehr sowie der offizielle Gründungstag am 15. September und auch der zweitägige Vereinsausflug ins Allgäu, der zusammen mit der Dorfgemeinschaft organisiert wurde.

Organisatorische Fragen wurden bei vier Vorstandssitzungen besprochen.

Ritzinger bedankte sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr und hoffte auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Berichtet über die Einsatz- und Übungstermine hat Kommandant Michael Stetter. Es wurden die üblichen sechs Abteilungsübungen, vier Gemeinschaftsübungen und vier Funkübungen abgehalten. Als Übungsfleißigste wurden mit 13 Übungen Thomas Ritzinger, mit 12 Teilnahmen Christian Ritzinger und mit 11 Übungen Bianca Stetter, gelobt.

Auch zum Einsatz wurden die Kameraden gerufen: Zum Verkehrsunfall mit Brand eines PKW, zur Sicherheitswache beim eigenen Sonnwendfeuer sowie zur technischen Hilfeleistungen bei mehreren Bäumen aufgrund des starken Schneefalles Anfang Dezember.

Eifrig gelernt und auch geübt während des vergangenen Jahres haben die beiden Jugendfeuerwehrlern Alexander Nickl und Samuel Wolfsegger wurden im Rahmen der Versammlung offiziell bei der Wehr aufgenommen. Sie waren bereits beim Wissenstest in Osterhofen, bei der Jugendflamme in Neßlbach sowie beim Bayerischen Wissenstest in Metten vertreten. Die Stufe Gold/Blau erreichte in Metten auch Marco Ritzinger.

Die aktive Mannschaft hat die Leistungsprüfung abgelegt. Die Stufe eins erhielt Max Rödel, Stufe zwei Jakob Walz, Bianca Stetter und Fabian Weidinger. Stufe drei erreichten Sophia Nickl und Elena Rödel, Stufe vier Andrea Weber, Benedikt Guterl, Simon Mader, Simon Nickl und Julian Rödel. Stufe 6 machte Florian Sondorfer.

Außerdem absolvierten die modulare Truppausbildung Elena Rödel, Fabian Weidinger und Jakob Walz mit Erfolg. Julian Rödel und Andrea Weber haben außerdem den Feuerwehrführerschein gemacht.

Kommandant Michael Stetter bedankte sich für jegliche Unterstützung, besonders bei Stellvertreter Florian Sondorfer, der zusätzlich zusammen mit Julian Rödel Jugendwart war.

Kassenwart Erwin Nickl informiert über den aktuellen Kassenstand. Er konnte ein Plus vermelden. Kassenprüfer Christian Ritzinger, der zusammen mit Ludwig Drasch die Kasse geprüft hatte, lobte die saubere und einwandfreie Kassenführung. Ritzinger führte auch die Entlastung der Vorstandschaft herbei.

Die anstehenden Neuwahlen der Kommandanten leitete Bürgermeister Robert Schwankl.

Er lobte den Zusammenhalt und das Engagement für den Verein, der sowohl feuerwehrtechnisch als auch gesellschaftlich sehr aktiv ist. Mit der Gründung der Kinderfeuerwehr wurde ein wichtiger Schritt in die Zukunft gemacht, lobte das Gemeindeoberhaupt.

Schon bei der Wahl zeigte sich die hundertprozentige Unterstützung der Kommandanten:

Michael Stetter als erster Kommandant als auch Julian Rödel als zweiter Kommandant wurden einstimmig gewählt.

Ein Dank ging abschließend an Florian Sondorfer, der kurzer Hand vor zwei Jahre als zweiter Kommandant eingesprungen war. Dem damaligen Stellvertreter Michael Wiesenbauer war es aufgrund der Übernahme der Kommandantschaft in Hunding nicht mehr möglich.

Lobende Worte kamen auch von Kreisbrandmeister Ludwig Jacob. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den bisherigen Kommandanten, dankte aber auch, dass sich Julian Rödel zur Verfügung gestellt hatte. Das Vertrauen wurde von den aktiven Kameradschaft mit der einstimmigen Wahl bereits gezeigt, nun könne dies durch Unterstützung bei Übung, Weiterbildung und auch Einsätzen unter Beweis gestellt werden. Abschließend fasste Jacob zusammen „Läuft schon, Dankeschön für eure geleistete Arbeit – machts weiter so!“

Die Jugendlichen werden künftig von Florian Sondorfer und Bianca Stetter betreut, Stetter übernahm den Posten von Julian Rödel.

Zu Beginn der Versammlung wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern gedacht.



Die neu gewählten Kommandanten der Feuerwehr Wising (sitzend) Michael Stetter und Julian Rödel mit (stehend v. li.) Bürgermeister Robert Schwankl, KBM Ludwig Jacob und den beiden Vorständen Thomas Ritzinger und Andi Rödel.



Auch der Nachwuchs wurde begrüßt: Aufgenommen in die Jugendfeuerwehr wurden offiziell Alexander Nickl und Samuel Wolfsegger. (Fotos: Bianca Nickl)



Informationen von den Feuerwehren



Feuerwehr Übungsplan 2024 Roggersing

09.03.24	09:00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs	Dorfhaus, max. 20 Teilnehmer
24.03.24	10:00 Uhr	UVV-Abteil.	Roggersing
17.04.24	19:00 Uhr	Funkübung	Lalling, alle KBM-FF
30.04.24	18:00 Uhr	Maibaum	Engolling - Wanderung
11.05.24	19:00 Uhr	Hauptübung	Winsing (LZ 12)
01.06.24	19.30 Uhr	Hauptübung	Oberaign - Kerschbaum
07.06.24	19:00 Uhr	Sonnwendfeuer	Winsing
16.06.24	08:00 Uhr	150 Jahre	Feuerwehr Schwanenkirchen
26.06.24	19:00 Uhr	Funkübung	Winsing (LZ 12)
29.06.24	ab 18 Uhr	Gartenfest	Feuerwehr Roggersing
17.07.24	19:00 Uhr	Funkübung	Oberaign, Raum Kerschbaum
20.07.24	19:00 Uhr	Hauptübung	Reitberger Max, Engo+Waltersdorf
26.07.24	19:00 Uhr	Hauptübung	Waltersdorf-Reichersdorf
07.09.24	19:00 Uhr	Hauptübung	Oitzing Hastreiter Winsing/Oberai.
13.09.24	19:00 Uhr	Brandschutzwo.	Engolling Steinbruch Thiele
17.09.24	19:00 Uhr	Funkübung	Schwanenkirchen
25.09.24	19:00 Uhr	Funkübung	Grattersdorf
18.10.24	19:00 Uhr	Hauptübung	Engolling und Roggersing
27.10.24	10:00 Uhr	Abteilungsübung	Roggersing, Hydrantenüberprüfung



Wald-Vereinssektion
Büchelstein e. V.

Zur Mitgliederversammlung
am Freitag, den 15. März 2024, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Ranzinger in Langfurth
sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.
Zur Ehrung langjähriger Mitglieder und zur Unterhaltung
spielt die Tanzmusi „Drunter & Drüber“ aus Moos
mit Gebhard Schöffmann aus Lalling.

Christian W. Meier, 1. Vorsitzender

Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

unser jährlicher Christbaumverkauf am 09.12.23 war wieder ein voller Erfolg und wir konnten unsere Verkaufszahl von 99 Bäumen dieses Jahr nochmal auf insgesamt 108 steigern. Mich persönlich freut es, dass wir viel Lob und Zuspruch für diese Aktion von unseren Besuchern erhalten haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Helfern & Verkäufern sowie Tobias Pritzl, der uns mit seinem Sponsoring diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht hat.

Am 29.12.23 fand unsere Christbaumversteigerung im Gasthaus Lohner statt. Ein äußerst gelungener und geselliger Abend, der wie immer nur durch die Hilfe und Unterstützung vieler so gestaltet werden konnte. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen die uns mit Geld- und Sachspenden, aber auch kulinarischen Kostbarkeiten unterstützt haben und natürlich bei allen die fleißig vor Ort mitgesteuert haben.

Sportlich betrachtet trainieren wir aktuell in der Halle und starten geplant Mitte / Ende Februar in die Vorbereitung für die Rückrunde. Wir hoffen auf die baldige Rückkehr einiger verletzter Spieler um diese Saison noch ordentlich zu Ende spielen zu können.

*Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner*

SG Jugend : <https://www.fupa.net/club/sv-lalling>

Senioren : <https://www.fupa.net/club/djk-grattersdorf>

Kinder- und Snowboardkurs vom 08. Dezember bis 27. Dezember 2023



Trotz extremen Tauwetters mit viel Regen war es der DJK Grattersdorf Sparte Ski möglich seinen Kinder- und Snowboardkurs abzuhalten. Maßgeblich dazu beigetragen hat Liftbetreiber Sepp Altmann vom Steinberglift. Tapfer absolvierten die Kinder die Skitage, besonders der vierte Kurstag war extrem stürmisch und verregnet und erfor-

derte eisernen Willen. Mit 79 Kindern war das DJK-Team an 5 Kurstagen wieder gefordert. Dabei wurde den 17 Anfängern spielerisch über Pizzastücke und Pommes das Skifahren beigebracht, bis hin zu größeren Bögen und Schleppliftfahrt am großen Hang des Steinbergs. Auch die Fortgeschrittenengruppen schafften es durch die Unterstützung der Übungsleiter und Helfer ihr Fahrkönnen wieder zu optimieren. Erfreulicherweise war dieses Jahr auch wieder ein Snowboardteilnehmer zu vermelden. Mit abwechselnd 27 Übungsleitern und Helfern wurde hier der Ehrgeiz geweckt. Bei der anschließenden Urkundenverleihung in der Steinberghütte dankte Spartenleiter Konrad Egner seinem Team. Als Erinnerung an den Kurs erhielt jedes Kind eine Urkunde mit Gruppenfoto und eine kleine süße Stärkung überreicht.



Termine 2024 DJK Sparte Ski

Tagesfahrt mit Apres Ski nach Hauser Kaibling
Samstag den 03.02.2024, Abfahrt 4:30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf,
Rückfahrt um 19:30 Uhr

DJK-Diözesanmeisterschaft
Am Freitag 09.02.24 um 17:30 Uhr am Steinberglift

Familienausflug nach Hinterstoder
Samstag 24.02.2024, Abfahrt 5:00 Uhr Ortsmitte Grattersdorf

Ski Abschlussfahrt zum Kronplatz
Vom 08.03.24 bis 10.03.24
Abfahrt 08.03.24 um 13:00 Uhr in Grattersdorf

Jahreshauptversammlung
Sonntag 28.04.2024 im Büchelsteiner Hof, Beginn 10:00 Uhr

Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bei
Spartenleiter Konrad Egner

Alpines Pokalrennen um den Sonnenwald-Cup
für Kinder, Schüler, Jugendliche und alle Altersklassen am
Samstag, 24. Februar 2024
in Langfurth, Start 10 Uhr, Anmeldung unter Tel. 09903/1273

Ski-Tagesfahrt nach St. Johann in Tirol
am Samstag, 2. März 2024 mit Würstlparty am Busparkplatz
Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr
Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de

Skiwoche in Sestriere/Via Lattea (Italien)
von 9. - 15. März 2024, Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273

Skisaison-Abschlussfahrt nach Sexten/Hochpustertal
von 22. bis 24. März 2024
Auskunft u. Anmeldung bei X. Hötzing, Schöllnach,
Tel. 09903/1273 und im Internet.

**Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzing, Tel. 09903/1273,
0170/8080002 (mobil) und im Internet unter www.sc-sonnenwald.de !**



Wieder neue Trainerin

Das DSV Nordic Walking Zentrum Grattersdorf freut sich über eine weitere Trainerin. Christiane Romeo hat im Herbst 2023 im DSV Ausbildungszentrum Zusmarshausen ihre Ausbildung zum NW.-Trainer mit Erfolg absolviert.

Lehrgangsinhalte waren:
- Verschiedene NW.-Techniken
- Herzfrequenzorientiertes Training
- Gezieltes Krafttraining
- Spezielle Stretchübungen
- Wirbelsäulengymnastik



Christiane unterstützt das Trainerteam, das seit 2010 in der Asklepios Klinik Schaufling jedes Wochenende Nw.-Kurse gibt. NW.-Trainer Hans Laggerrbauer gratulierte Chrissi zur bestandenen Prüfung.



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzing
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen Februar - März 2024

Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche
zum Hochficht am Samstag, 3. Februar 2024
Abfahrt Kerschbaum 6.45 Uhr, Schöllnach 7.00 Uhr, Iggenbach 7.15 Uhr
Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de

Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre
am Hochficht am 3./4. Februar 2024 mit Übernachtung in Freizeitcamp Klaffer
Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de

Vereinsmeisterschaft
für alle Altersklassen am Samstag, 10. Februar 2024 in Langfurth, Start 11 Uhr.
Anmeldung unter Tel. 09903/1273

Ski-Tagesfahrt zur SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental
Skisafari von Going nach Brixen im Thale, weiter über die Hohe Salve nach Söll und Hopfgarten mit Betreuung am Samstag, 17. Februar 2024
Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr
Auskunft u. Anmeldung: Tel. 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de

Andreas Jocham

- Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Brennholzhandel



Kirchfeld 11
94541 Grattersdorf

Telefon: 09904/846772
Telefax: 09904/846773
Handy-Nr.: 0160/97328491
E-Mail: andreas.jocham@freenet.de



BRK-Blutspendetermine 2024



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Fr	09.02.24	Deggendorf	Mittelschule St. Martin, Berger Str. 29	14:30 – 20:00 Uhr
Mi	05.03.24	Schaufling	kath. Pfarrheim, Kirchweg 1	16:00 – 20:00 Uhr
Fr	08.03.24	Hengersberg	Mittelschule, Rohrberg 5	15:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!
www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2024

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:

	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatza@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr **17:00 – 20:00 Uhr**
Mittwoch und Freitag **17:00 – 20:00 Uhr**

Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

☎ 116117

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über ☎ 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztdienst unter ☎ 112 bereit.

Die Vorstandschaft: **Magnus Ott, 1. Vors.** **Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.** **Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.**

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Mainkofen 09931 / 87-0
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
Psychiatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Bayerisches Rotes Kreuz 0991 /360 40
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
Donum vitae 0991 / 37 19 66
Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



**VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN**



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrersfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Finanzgruppe



„Digitaler Pflegewegweiser Landkreis Deggendorf“ vorgestellt!

Die Bevölkerung wird immer älter und damit steigt der Pflegebedarf in den kommenden Jahren kontinuierlich an. Zusätzlich wird ein Großteil der Pflegebedürftigen zu Hause durch Angehörige gepflegt.

Mit einer innovativen Softwarelösung soll die **Pflegeinformation und Pflegeberatung** im Landkreis Deggendorf verbessert werden, um sowohl Bürger und pflegende Angehörige, als auch die Behörden (Betreuungsstelle, Heimaufsicht, Sozialamt) sowie die im Landkreis ansässigen Pflegeberatungsstellen und Wohlfahrtsverbände zu entlasten.

Ziel der neuen **Online Plattform des Landratsamtes** ist es, Bürgerinnen und Bürger im Landkreis umfassend über die Pflege zu informieren und bei der Beratung zu unterstützen (nicht ersetzen). Die Plattform fokussiert sich dabei auf regionale Angebote und Beratungsstellen.

Die Homepage ist künftig für jede Person offen, gilt aber vorrangig den pflegenden Angehörigen, Betroffenen sowie Beratungsstellen und Akteuren im Pflegebereich.

Inhalte/Kategorien:

- Die Kategorie „Angebote“ beinhaltet eine Netzwerkkarte mit integrierter Suchmaske (Suche nach örtlichen Pflegediensten, Heimen, Sanitätshäusern, ...) und erleichtert die Suche nach Angeboten rund um das Thema Pflege im Landkreis Deggendorf.
- Die Kategorie „Beratung“ beinhaltet den Chat-Bot „Willi“, welcher fragende Personen mit ersten Informationen unterstützt und letztendlich an die richtige Stelle im Landkreis Deggendorf verweist bzw. vermittelt. Der Chat Bot wird monatlich ausgewertet und „lernt dazu“.
- Die Kategorie „Informationen“ liefert Wissenswertes rund um das Thema Pflege: Auch eine Checkliste „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“, FAQs, Begriffsdefinitionen und regionale/überregionale Broschüren zum Download (z.B. Notfallmappe).
- Die Kategorie „Kontakte“ listet regionale Pflegeberatungsstellen, allgemeine wichtige Kontakte, Notfallnummern sowie Senioren- und Behindertenbeauftragte des Landkreises auf.

Die Website ist zu erreichen unter www.Pflege.Landkreis-Deggendorf.de

Die Vorteile sind:

- digitale, umfassende Informationen rund um das Thema Pflege,
- übersichtlich und kompakt zusammengefasst,
- angepasst an den Landkreis Deggendorf,
- alle wichtigen Angebote und Ansprechpartner auf einen Blick,
- übersichtlich, schnell und unkompliziert Antworten und Informationen erhalten,
- ergänzend zur Heftform „Pflegewegweiser“,
- schnelle Änderungen bzw. Anpassungen sind möglich (nicht so in der Heftform),
- zentrale, digitale Anlaufstelle.

Hinweis: Das Landratsamt steht offen für Rückmeldungen, sei es über fehlende Angebote oder jegliche Art von Anregungen:

Kontakt: Pflege@Landkreis-Deggendorf.de und Gesundheitsregionplus: 0991 3100 175 / Sozialamt: 0991 3100 315

VG Lalling, Isabell Obermayer

AOK AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Direktion Bayerwald-Deggendorf

AOK Bayern auch im Jahr 2024 mit unverändertem Zusatzbeitrag

Gute Nachricht für Versicherte und Arbeitgeber: Die größte Krankenkasse im Freistaat behält auch 2024 einen stabilen Beitragssatz. „Der Vorstand der AOK Bayern hat mit dem Verwaltungsrat am 21. Dezember 2023 beschlossen, den Zusatzbeitrag bei 1,58 Prozent zu belassen“, so Jürgen Beck, Direktor der AOK Direktion Bayerwald-Deggendorf. Aufgrund der soliden Finanzplanung sei es trotz steigender Leistungsausgaben gelungen, eine Anhebung des Zusatzbeitrags zu vermeiden. Damit bleibt die AOK Bayern unter dem von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach per Verordnung festgelegten durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung, der im kommenden Jahr um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent steigt.

Haben Sie Interesse daran zur AOK Bayern zu wechseln? Dies geht so einfach wie noch nie! Gerne steht Ihnen Johannes Killersreiter als Kundenberater der AOK Bayern unter der Telefonnummer 08551/9611-32 zur Verfügung.

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger

Bayerischer Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.,

Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling,

Mo, Di u. Do 10:00 – 16:00 Uhr; Mi u. Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Und nur mit Terminvereinbarung Tel.: 09931 / 89 05 75

E-Mail: plattling@bbsb.org



**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

**Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65**

ROSENMONTAGSBALL

12.02.2024
19:00 Uhr
Gasthaus Lohner in Grattersdorf

Motto: 100 Jahre Disney

Wir haben wie jedes Jahr wieder eine Verlosung & Einlagen für euch vorbereitet!

Musikalische Unterhaltung: Livemusik D`Strawanza




SCHÜRZENJÄGER



präsentiert von

HEIMATVIERTEL®

Samstag, 14. September 2024

Berg Café Flo
Ticket 38,00 EUR

ab 01. Dezember 2023 in den Gemeinden erhältlich
Auerbach – Ausserszell – Grattersdorf – Hengersberg – Hunding
 Iggenbach – Lalling – Schaufling – Schöllnach – Zenting



Löffler-Winkel-Ordnung-Spendenkonto
 I.E. Sonnenwald e. V. – Schulgasse 4 – 94579 Zenting
 www.heimat-viertel.de

UNSER GESCHENKTIPP



vhs Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Kursangebote

Grattersdorf
F2302 Dabei sein - Digitale Teilhabe für alle,
 ab 11.03.2024, 3x

Lalling
F4209 Pilates,
 am 20.02.2024, 10x

Weitere Kursangebote finden Sie in unserem Programmheft und auf www.vhs-deggendorf.de

Die vhs bewegt dich.

JETZT ANMELDEN

Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
 Amanstr. 11 • 94469 Deggendorf • Tel.: 0991 32015-0
www.vhs-deggendorf.de



BADER GARTENKULTUR

Als Garten- und Landschaftsbauer aus Grattersdorf helfe ich Ihnen, mehr aus Ihrem Garten zu machen!

Meine Leistungen beinhalten:

- Gartenpflege und -gestaltung
- Baumfällungen
- Sturmschaden- / Schneebruch-Beseitigung

Mein gesamtes Angebot finden Sie auf meiner Homepage:
www.bader-gartenkultur.de

Tel.: 0176 6346 1287
 E-Mail: hallo@bader-gartenkultur.de



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Februar 2024

Ansprechpartner
Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt
☎ 09904/83120 oder 393 Fax: 09904/8312-128
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Mittwoch nach Absprache	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904/917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Gemeindehaus Dachgeschoss	Frauengymnastik 1. Gruppe 18:00 Uhr – 18:45 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (erstmal über den Winter gibt es immer eine Brotzeit gratis)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Johann Laggerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff ab April Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:			
Sa 03.02.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt: Kerschbaum 6.45 Uhr, Schöllnach 7.00 Uhr, Iggensbach 7.15 Uhr Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de	Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche
Sa 03.02. – So 04.02.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Hochficht mit Übernachtung in Freizeitcamp Klaffer Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de	Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre
Sa 03.02.24	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 04:30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf Rückfahrt 19:30 Uhr	Tagesfahrt mit Apres Ski nach Hauser Kaibling
Sa 03.02.24	VG Lalling	07:50 Abfahrt in Grattersdorf (Dorfmitte)	Infofahrt zum Thema „Wasserversorgung durch WALD-WASSER“
Sa 03.02.24	Jagdgenossenschaft Roggersing	19:30 Uhr Dorfhaus Roggersing	Jagdversammlung
Fr 09.02.24	DJK Grattersdorf Sparte Ski	17:30 Uhr am Steinberglift	DJK-Diözesanmeisterschaft
Sa 10.02.24	Büchelsteiner Hof	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Kinderfasching
Sa 10.02.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Start 11:00 Uhr Anmeldung unter Tel. 09903/1273	Vereinsmeisterschaft
So 11.02.24	FFW Roggersing	09:00 Uhr im Dorfhaus	Faschingsfrühshoppen
Mo 12.02.24	Frauenbund Grattersdorf	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Seniorenfasching
Mo 12.02.24	FFW Grattersdorf- Nabin	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Rosenmontagsball
Sa 17.02.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 4:45 Uhr, Schöllnach 5:00 Uhr, Iggensbach 5:15 Uhr Auskunft u. Anmeldung: Tel. 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de	Ski-Tagesfahrt zur SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental
Mi 21.02.24	Frauenbund Grattersdorf	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Landfrauentag
Sa 24.02.24	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 05:00 Uhr Ortsmitte Grattersdorf	Familienausflug nach Hinterstoder

Sa 24.02.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Start 10:00 Uhr in Langfurth Anmeldung unter Tel. 09903/1273	Alpines Pokalrennen um den Sonnenwald-Cup
So 25.02.24	FFW Roggersing	10:00 Uhr Dorfhaus Roggersing	Jahreshauptversammlung
Do 29.02.24	Förderverein GS Lalling e. V.	19:30 Uhr Büchelsteiner Hof	ordentliche Mitgliederver- sammlung
Fr 01.03.24	Jagdgenossenschaft Oberaign	19:30 Uhr im Hubertusstüberl des GH Raith in Kerschbaum	Jagdversammlung mit Rehessen
Sa 02.03.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 4:45 Uhr, Schöllnach 5:00 Uhr, Iggensbach 5:15 Uhr Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de	Ski-Tagesfahrt nach St. Johann in Tirol
Fr 08.03.24 – So 10.03.24	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt um 13:00 Uhr in Grattersdorf	Ski Abschlussfahrt zum Kron- platz
Sa 09.03.24 – Fr 15.03.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273	Skiwoche in Sestriere/Via Lat- tea (Italien)
Sa 09.03.24	FFW Roggersing	Dorfhaus Roggersing Anmeldung beim KDT Hubert Obermüller 0151-15367350	Erste-Hilfe-Kurs
Fr 15.03.24	Wald-Vereinssekti- on Büchelstein e.V.	19:30 Uhr Gasthaus Ranzin- ger in Langfurth	Mitgliederversammlung
Fr 22.03.24 – So 24.03.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft u. Anmeldung bei X. Hötzing, Schöllnach, Tel. 09903/1273 und im Internet	Skisaison-Abschlussfahrt nach Sexten/Hochpustertal
Sa 23.03.24	Jagdgenossenschaft Winsing II	19:30 Uhr im Hubertusstüberl des GH Raith im Kerschbaum	Jahreshauptversammlung mit Rehessen
Fr 05.04.24	FFW Oberaign	19:30 Uhr im Hubertusstüberl des GH Raith in Kerschbaum	Generalversammlung mit Neu- wahlen
So 07.04.24	FFW Roggersing	10:00 Uhr im Dorfhaus Roggersing	Kleine Kommandantentagung auf KBM-Ebene
So 28.04.24	DJK Grattersdorf Sparte Ski	10:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung
Fr 07.06.24 Ausweichter- min 08.06.24	FFW Winsing	Ortsrand Winsing, Beginn 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer
Sa 29.06.24	FFW Roggersing	18:00 Uhr Dorfhaus Roggersing	Gartenfest

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:
<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.

Die vhs
bewegt
dich.

- **Nicht vergessen, in Grattersdorf gibt es einen Defibrillator (Defi) – Sie können damit Leben retten!**
„Mit einem Defibrillator kann man nichts falsch machen“



Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger wurde der „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Sonnenwald in Grattersdorf platziert.

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.



Einladung Jagdgenossenschaft Winsing II Jahreshauptversammlung mit Rehessen

am Samstag, 23. März 2024 um 19:30 Uhr
im Hubertusstüberl des Gasthauses Raith
in Kerschbaum

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Maschinenbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht u. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
8. Bericht des Jagdpächters
9. Fachvortrag der Berufsgenossenschaft zur Unfallverhütung
10. Grußworte, Wünsche, Anträge

Über einen zahlreichen Besuch der Jagdgenossen mit Partner würden wir uns freuen.

Wolfgang Egner
Jagdvorsteher

Erwin Nickl
Jagdpächter

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Rentenauskunft jetzt schon vor 55

Seit Jahresbeginn schickt die **Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK)** nun auch Personen vor dem 55. Lebensjahr alle drei Jahre automatisch eine Rentenauskunft zu.

Bislang erfolgte eine solche Mitteilung erst ab dem 55. Lebensjahr. Die Auskunft bekommt, wer die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt hat. Sie beinhaltet die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente unter Berücksichtigung der bislang gezahlten Beiträge. Versicherte, die noch keine automatische Rentenauskunft erhalten, aber dennoch eine Rentenberechnung wünschen, können sich bei der LAK über ihre möglichen Rentenansprüche informieren und sich die Rentenhöhe berechnen lassen.

Über den Rentenschätzer im Internet unter www.svlfg.de/rentenhoeh besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Höhe einer Rente berechnen lassen. Weitere Rentenauskünfte können auch über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ angefordert werden. SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de
Pressesprecherin:
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile
Rosonen

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team



RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr



**Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach**
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

**Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:
Zulassung zu allen Kassen**

Wir unterstützen Sie:

Bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z. B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u. v. m.
Bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z. B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns:

Essen auf Räder • Hausnotruf • Kurzzeitpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar

Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach

Telefon: 09901/200673

Telefax: 09901/202692

Mobil: 0160/5519713

Lindachweg 1

94491 Hengersberg

Leitung: Anke Schosser

E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de

Häuslicher Krankenpflegedienst

seit
1994



WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

MDK-Prüfung	Ergebnis	Bedeutung
1,0	sehr gut	Pflegerische Leistungen
1,0	sehr gut	Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen
1,0	sehr gut	Dienstleistung und Organisation
1,0	sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0	sehr gut	Befragung der Kunden

Bürozeiten:

Montag bis Freitag

von 8:00 - 15:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung



Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

Schosserweg 9

94508 Schöllnach

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

EquiLibrium
Therapie & Training

EquiLibrium Canine
Therapie & Training

für Pferde und Hunde

Unsere Leistungen

Bewegungstherapie (Bodenarbeit, Propriozeptionstraining, Sitzschulung, Longe)
Rehabilitation von Pferden mit Stoffwechselerkrankungen, Lungenproblemen und Orthopädie:
Wir betreiben zwei eigene Rehaspallen in Niederbayern:
Solla bei Außerszell (Oliver Fritsch) | Pirka bei Vilshofen (Jenny Richter)
TENS/EMS: Mit Reizstromtherapie behandeln wir erkrankte Nerven oder atrophisiertes Muskelgewebe
Blutegeltherapie, Magnetfeld-, Lasertherapie und weitere physikalische Therapien
Fütterungsberatung mit Mikronährstoff- und Heilkräutertherapie, Diätberatung
Ratgeber (Fütterung, Haltung, Training): Was tun bei Lungenproblemen, Allergien, Ekzemen, Mauke, Strahlhäule, Magenschleimhautentzündung/-geschwür, Darmerkrankungen, Kotwasser, EMS & Hufrehe?
Beratung zu Haltungsoptimierung und Stallgestaltung
Individuelle Trainingsplanerstellung

Für weitere Infos oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie mich unter:
0170 1430510
WWW.PHYSIO-EQUILIBRIUM.COM

SCHALLER BAU

GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU WOHNUNGSBAU

WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com schaller_bau